



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldung Polizeirevier Magdeburg

Verkehrsüberwachung

Am Mittwoch, den 30.11.2022 und dem darauffolgenden Donnerstag führten Einsatzkräfte des Polizeireviers Magdeburg intensive Verkehrsüberwachungsmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet durch.

In diesem Zusammenhang wurde am Mittwoch gegen 15:00 Uhr in der Sternstraße ein 38-jähriger Deutscher aus Magdeburg festgestellt, der einen E-Scooter mit abgelaufenem Versicherungskennzeichen führte. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz eingeleitet. Gegen 22:00 Uhr verursachte ein 20-jähriger Syrer aus Magdeburg im Westring beim Abbiegen fast einen Unfall mit seinem PKW, als er über ein Gleisbett fuhr. Es stellte sich heraus, dass er zum einen nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war und zum anderen einen Atemalkoholwert von 0,68 Promille hatte. Er muss sich nun als Beschuldigter wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und Fahren ohne Fahrerlaubnis verantworten. Ihm wurde im Zentralen Polizeigewahrsam eine Blutprobe entnommen. Weiterhin stellten Einsatzkräfte in der Stresemannstraße gegen 22:45 Uhr einen 24-jährigen Syrer aus Magdeburg fest, der einen PKW führte, obwohl er ebenfalls nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Auch gegen ihn wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Am Donnerstag gegen 10:00 Uhr entdeckten Einsatzkräfte im Europaring Anhaltspunkte für einen Kennzeichenmissbrauch. Sie kontrollierten eine 36-jährige deutsche PKW-Fahrerin aus Magdeburg, da ihre Kennzeichentafeln nicht richtig erkennbar angebracht waren. Auch sie muss sich nun als Beschuldigte in einem Strafverfahren verantworten. (ks)